

Landkreis Saalekreis

Dezernat II Bürgerservice
Jugendamt
SG Wirtschaftliche Jugendhilfe
Kloster 4
06217 Merseburg

- Erstantrag
 Folgeantrag

Eingangsvermerk

Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages

gemäß § 90 Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – (SGB VIII) i.V.m. § 13 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KIFöG), GVBL-LSA Nr. 06/2003 veröffentlicht am 07.03.2003, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Februar 2010 (GVBl. LSA S. 69)

1. Antragsteller/in

Name, Vorname Geb.-Datum: Telefonnummer (Angabe ist freiwillig)

Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

E-Mail Adresse (Angabe ist freiwillig)

2. Kind(er), für welche/s die Übernahme beantragt wird

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Pflegekind
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Pflegekind
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind <input type="checkbox"/> leibliches Kind <input type="checkbox"/> Pflegekind

3. Angaben zum Sorgerecht – Prüfung der Zuständigkeit

	alleiniges Sorgerecht des Antragstellers	gemeinsames Sorgerecht mit: Name, Vorname, Anschrift (wenn abweichend zum Antragsteller)
1. Kind <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2. Kind <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
3. Kind <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

4. Angaben zur Kindertageseinrichtung/Betreuung

	Name und Träger der Einrichtung	monatl. Elternbeitrag	Ermäßigung beantragt ab
1. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Kind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

5. Weitere Personen im Haushalt des Antragstellers (Zweites Elternteil, weitere Kinder, Lebenspartner, Großeltern)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
1. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4. <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anlage 1: Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Art des Einkommens		
<i>(entsprechende Belege sind dem Antrag in Kopie beizufügen)</i>	Vater monatlich	Mutter monatlich
Nettoerwerbseinkommen <i>(zzgl. jährl. Sonderzahlungen, Gratifikationen)</i>		
Einkommen aus Selbständigkeit <i>(gem. Steuerbescheid des Vorjahres, EÜR)</i>		
Arbeitslosengeld I <i>(Agentur für Arbeit)</i>		
Arbeitslosengeld II <i>(Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis)</i>		
Sozialhilfe nach SGB XII		
Renten/Pensionen/Versorgungsbezüge <i>(EU-, Waisenrente usw.)</i>		
Krankengeld		
Kindergeld <i>(für im Haushalt lebende Kinder)</i>		
Kindergeld der Eltern <i>(z.B. Schüler, Studenten)</i>		
Kinderzuschlag		
Elterngeld		
BAföG / Stipendien / Berufsausbildungsbeihilfe		
Zuwendungen Dritter <i>(z.B. Unterstützung durch Eltern, Großeltern)</i>		
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss / Ehegattenunterhalt		
Wohngeld		
Einnahmen aus Vermögen <i>(Zinsen, Dividenden)</i>		
Einnahmen aus Vermietungen		
Sonstige Einnahmen		
Mutterschaftsgeld		

Art der Aufwendungen		
<i>(entsprechende Belege sind dem Antrag in Kopie beizufügen)</i>	Vater monatlich	Mutter monatlich
Arbeitsmittel		
Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Fahrt) Arbeitsstätte: in: km: Öffentliche Verkehrsmittel: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar <input type="checkbox"/> Bus <input type="checkbox"/> Tram <input type="checkbox"/> Zug		
Beiträge an Berufsverbände <i>(z.B. Gewerkschaften, Kammern usw.)</i>		
private Krankenversicherung <i>(nur Studenten, Beamte, Selbständige, Freiberufler)</i>		
Staatlich geförderte Rentenversicherung <i>(gem. § 10 EStG, Riester)</i>		
Haftpflichtversicherung		
Hausratversicherung		
Unfallversicherung des Kindes / der Kinder		
doppelte Haushaltsführung / Familienheimfahrt		
Unterhaltsverpflichtung <i>(gem. Punkt 6 des Antrages)</i>		
Kaltmiete		
Betriebskosten		
Hauslasten <i>(bei Wohneigentum, siehe Hinweisblatt)</i>		

Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben oder das vorsätzliche Verschweigen von rechtserheblichen Tatsachen im Sinne § 263 Strafgesetzbuch (StGB) strafbar sind und verfolgt werden können.

Anlage 2: Hinweise zum Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages

Für die Bearbeitung sind folgende, die Eintragungen im Antrag und in der Anlage 1 ergänzenden Nachweise erforderlich:

- Sofern alleiniges Sorgerecht besteht ist eine Negativbescheinigung zum Sorgerecht vorzulegen.
- Bescheinigung der Kindertageseinrichtung / Tagespflegestelle über die Höhe des aktuellen Elternbeitrages (es werden nur die Kosten der Kinderbetreuung übernommen, mögliche Zusatzkosten, wie z.B. Aufwendungen für Bastelmaterial, Wäsche sind nicht übernahmefähig)
- Mitteilung über die Bewilligung des Integrativ-Platzes (Zuständigkeit Sozialamt)
- bei Erwerbseinkommen: aktueller Arbeitsvertrag und die drei letzten Verdienstnachweise (netto)
- bei Unterhalt vom Kindesvater, Unterhaltsvorschuss oder Ehegattenunterhalt sind die Urkunden bzw. die Kopie des Bescheides des Jugendamtes beizufügen
- Schulbescheinigung (für Schüler)
- Immatrikulationsbescheinigung (für Studenten)
- Nachweis der Kosten der Unterkunft Miete: - Kopie des Mietvertrages (ausreichend sind die Seiten, auf welchen das Mietobjekt sowie die Höhe der Miete / Betriebskosten ersichtlich sind)
 - Eigenheim und Wohneigentum:
 - aktueller Grundsteuerbescheid
 - Gebührenbescheid Wasser / Abwasser
 - Nachweis Gebäudehaftpflichtversicherung
 - Gebührenbescheid Abfallentsorgung
 - Gebührenbescheid Schornsteinreinigung
 - Wartungskosten für Heizungsanlagen
 - Nachweis der Zinslast bei laufender Finanzierung (*Tilgungsraten werden nicht berücksichtigt*)
- Einkünfte aus selbständiger oder freiberuflicher Tätigkeit
 - Einkommenssteuerbescheid des Vorjahres
 - Einnahmenüberschussrechnung (EÜR) nach § 4 (3) EStG für das jeweilige Kalenderjahr
 - Beiträge der Kranken-, Pflege-, und Rentenversicherung

ACHTUNG!

Bitte beachten Sie, dass die Kostenübernahme jeweils ab dem Ersten des Monats der Antragstellung erfolgt (Posteingang/ Tag der Antragstellung). Sollte die Hilfeleistung über den Bewilligungszeitraum hinaus notwendig sein, ist rechtzeitig ein Folgeantrag zu stellen. Sie werden durch das Jugendamt nicht erinnert!